

Germany-Munich: Office and computing machinery, equipment and supplies except furniture and software packages

OJ S 52/2021 16/03/2021

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, IT-Referat, it@M, Geschäftsleitung

Postal address: Agnes-Pockels-Bogen 21

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80992

Country: Germany

E-mail: itm.vergabe@muenchen.de**Internet address(es):**Main address: <https://vergabe.muenchen.de/>Address of the buyer profile: <https://vergabe.muenchen.de/>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1770042634a-157e74e703523727

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.muenchen.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Rahmenvereinbarung PC-Zubehör

Reference number: VGSt3-Z41-2021-0001

II.1.2. Main CPV code

30000000 Office and computing machinery, equipment and supplies except furniture and software packages

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Rahmenvereinbarung über die Lieferung von IT-Hardware und die damit verbundenen logistischen Dienstleistungen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30237000 Parts, accessories and supplies for computers, 30237270 Portable computer carrying cases, 30237400 Data entry accessories

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Landeshauptstadt München IT-Referat, it@M, Geschäftsleitung Agnes-Pockels-Bogen 21 80992 München Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von IT-Hardware und die damit verbundenen logistischen Dienstleistungen (Lieferung, Transport, Lagermanagement, Reports) zum vorgegebenen Termin für die Landeshauptstadt München (im Folgenden als LHM abgekürzt). Die Laufzeit beträgt 45 Monate (12.8.2021-11.5.2025).

Die Vergabe erfolgt in einer Gesamtvergabe ohne Losaufteilung und umfasst neun verschiedene Kategorien von PC-Zubehör-Artikeln.

Die Kategorien lauten wie folgt:

1. Adapter für PC-Schnittstellen,
2. Spezielles Notebook-Zubehör,
3. Anschluss- und Verlängerungskabel,
4. Laufwerke für optische Speichermedien,
5. Eingabegerät Computermouse,
6. Externe Speichermedien,
7. Verteiler und Umschalter,
8. Eingabegerät Tastatur,
9. Peripherie und Kleingeräte,

Die Mengenangaben der insgesamt 116 Artikel sind jeweils aus den Einzelpositionen im Leistungsverzeichnis dieses Ausschreibungsverfahrens zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 12/08/2021 End: 11/05/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien: (URL) <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-1770042634a-157e74e703523727>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien: (URL) <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-1770042634a-157e74e703523727>

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien: (URL) <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-1770042634a-157e74e703523727>

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/05/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/05/2021 Local time: 13:00

Information about authorised persons and opening procedure: Entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Detaillierte Informationen und Unterlagen entnehmen Sie den Vergabeunterlagen.

Bieterfragen: Eventuell auftretende Fragen sind umgehend, jedoch spätestens bis 12.4.2021 – 12.00 Uhr über das eVergabe-System des Auftraggebers zu stellen. Die Adresse des eVergabe-Systems ist unter I.1) „Internet-Adresse(n) – Hauptadresse“ angegeben. Auf eine Beantwortung später eingehender Fragen besteht kein Anspruch.

Abweichung vom Grundsatz d. Losbildung:

In diesem Vergabeverfahren wird auf Losbildung verzichtet, die grds. mögl. wäre.

Mittelständische Interessen gem. § 97 Abs. 4 GWB werden dennoch grds. u. vorrangig berücksichtigt.

Aufteilung in Teil- bzw. Mengenlose: 20 % aller ausgeschriebenen 116 Artikel haben einen niedrigen Einzelpreis. Diese Artikel stellen aber ca. 30 % des Bestellvolumens von einer Gesamtmenge mit ca. 29 000 Stück dar. Eine Aufteilung d. Leistung nach Teil- bzw. Mengenlosen würde beim konkreten Beschaffungsgegenstand im Ergebnis eine Aufteilung der Bestellmengen erwirken. Folge wäre ein vermehrtes Aufkommen von Abrufen bzw. Bestellungen mit geringeren Mengen, deren Lieferung nicht versandkostenfrei erfolgen würde. Bestellung von PC-Zubehör mit geringem Wert von z. B. 1 Euro würde sich jedes Mal um die Versandkosten erhöhen. Die Versandkosten wären in so einem Fall weit höher als der Warenwert.

Informationen zu Bestellungen erfolgt derzeit über ein vom Auftragnehmer bereitgestelltes Webportal. Das Webportal enthält die individuell vereinbarten 116 Artikel gemäß Leistungsbeschreibung zu den individuell vereinbarten Konditionen gem. Angebot. Er muss somit immer speziell für den Kunden LHM über die Vertragslaufzeit erstellt, angepasst und gepflegt werden. Die entstehenden Kosten werden vom Auftragnehmer im Rahmen der Preiskalkulation berücksichtigt. Da sich durch Aufteilung der Leistung in Teil- bzw.

Mengenlose d. Gesamtvolumen der Ausschreibung nicht ändern sondern lediglich die Anzahl der Lieferanten erhöhen würde, entstehen losgelöst v. eigentlichen Beschaffungsgegenstand zusätzliche Kosten für mehrere indiv. gepflegte Webportale.

Aufteilung in Fachlose: Hier ist festzustellen, dass es sich bei den zu beschaffenden Produkten nicht um exklusive Produkte oder spezielle Herstellungsverfahren handelt. Vielmehr sind unter PC-Zubehör ausschließlich Waren zu verstehen, deren Spezifikationen von einer Vielzahl von unterschiedlichen Produkten untersch. Hersteller erfüllt werden können. Sowohl die Erfahrung der bisherigen Ausschreibungen als auch die aktuelle Markterkundung zeigt, dass die Fachhändler diese Produkte vollumfänglich liefern können. Ein eigenständiger Anbietermarkt mit spezialisierten Fachunternehmen eigens für d. Produktportfolio existiert derzeit nicht.

Aufteilung in Fachlose führt bedingt durch untersch. Teilsummen in den 9 Geräteklassen auch zu wirtschaftlich schlechteren Angeboten, da die Bieter jedes Los so kalkulieren müssten, dass

es für sie wirtschaftlich abbildbar ist. Damit würden auch hier die niedrigpreisigen, oft gebrauchten Artikel wie z.B. Adapter und Kabel weitaus teurer (auch Versand u. Webportale). D. Aufteilung des Beschaffungsgegenstandes ist weder nach Teil- noch nach Fachlosen geboten. D. Vergabe ist gem. § 97 Abs. 4 Satz 3 GWB aus wirtschaftlichen Gründen u. in Ermangelung eigenständ. Anbietermärkte m. spezialisierten Fachunternehmen als Gesamtvergabe durchzuführen.

Abschließend lässt sich anmerken, dass d. bisherigen Auftragnehmer u. auch im Vergabeverfahren unterlegene Bieter mittelständische Unternehmen waren bzw. sind.

Rahmenvereinbarung: Die Angabe d. Bedarfe gem. Vergabeunterlagen zu den einzelnen Losen wurde aufgrund d. aktuell vorliegenden Bedarfslage getroffen u. begründet keine Abnahmeverpflichtung ggü. dem Auftragnehmer. Das dargestellte Mengengerüst beruht auf realistischen Bedarfsschätzungen des Auftraggebers u. berücksichtigt d. Planungen zum aktuellen Stand. Die genannten Mengenangaben stellen keine Höchstmenge bzw. Mindestabnehmermenge dar. Dies RV ist nur auf die Laufzeit begrenzt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/03/2021

